

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Teilnahmebedingungen für Lehrgänge und Online-/Seminare des BVBC e.V.

§1 Begriffsbestimmungen

Als Leistungsgeber im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen wird der „Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.“ kurz: BVBC definiert. Die Seminarteilnehmer und sonstige Kunden des Leistungsgebers werden als Leistungsempfänger bezeichnet.

§2 Vertragsabschluss und Zustandekommen des Seminars

Der Vertragsabschluss kommt durch die Anmeldung des Leistungsempfängers zu einem Seminar durch Zusendung des vom BVBC bereitgestellten und durch den Leistungsempfänger ausgefüllten Anmeldeformulars zustande.

Sobald die vom Leistungsgeber festgelegte Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, findet das Seminar statt und der Leistungsgeber versendet die Rechnungen an die Leistungsempfänger. Die Rechnung gilt somit gleichzeitig als Bestätigung der Seminare Durchführung.

§3 Zahlungsbedingungen

Soweit nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Das ermäßigte Teilnahmeentgelt für BVBC-Mitglieder kann nur unter Angabe der Mitgliedsnummer gewährt werden. Maßgeblich ist hier die Art der Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Seminaranmeldung.

§4 Widerrufsrecht

Soweit der Leistungsempfänger Verbraucher i. S. des § 13 BGB ist und ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, hat er das Recht, dem Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem. § 355 BGB zu widerrufen, spätestens jedoch bis eine Woche vor Seminarbeginn.

§5 Rücktritt und Abwicklung

Der Leistungsgeber kann vor Beginn des Online-/Seminars vom Vertrag zurücktreten, wenn die von ihm festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist oder aus anderen wichtigen Gründen (höhere Gewalt, plötzliche Erkrankungen des Referenten) vor Seminarbeginn von einer Durchführung absehen. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Leistungsgeber erhält der Leistungsempfänger unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Seminargebühren werden - bei bereits begonnenem Seminar anteilig - zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Leistungsempfängers gegen den Leistungsgeber sind soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

Bei einer Absage der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung durch den Leistungsempfänger bis 30 Werktagen vor Seminarbeginn werden diesem von dem Leistungsgeber keine Stornogebühren berechnet. Bei einer Absage bis zu 15 Werktagen vor Seminarbeginn berechnet der Leistungsgeber BVBC-Mitgliedern eine Gebühr i.H.v. 75,00 € netto/Seminartag und Nicht-Mitgliedern des BVBC eine Gebühr i.H.v. 150,00 € netto/Tag. Ab 14 Werktagen vor Veranstaltung bzw. bei willkürlichem Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig. Dem Leistungsempfänger bleibt es in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Leistungsgebers nachzuweisen.

Bei einer Absage der Teilnahme an einer Onlineveranstaltung durch den Leistungsempfänger bis fünf Werktagen vor Termin werden diesem von dem Leistungsgeber keine Stornogebühren berechnet, danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

In beiden Fällen muss die Umbuchung/der Rücktritt zur Fristwahrung schriftlich erfolgen.

Die Entsendung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Falle wird dem Leistungsnehmer keine Stornogebühr berechnet. Er bleibt jedoch Vertragspartner und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson/-en zu wenden. Der Name/die Namen dieser Ersatzperson/en ist/sind dem Leistungsgeber rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

§6 Teilnehmerskripten und Zusatzleistungen

Teilnehmerskripten, die vom Leistungsgeber zur Verfügung gestellt werden, sind in der vereinbarten Vergütung enthalten, soweit nicht etwas Anderes vereinbart ist. Das Urheberrecht an den jeweiligen Skripten und allen weiteren Seminarunterlagen (inkl. Software), gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt allein dem Leistungsgeber oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Leistungsnehmer ist es nicht gestattet, die Skripte oder sonstige Seminarmaterialien ohne schriftliche Zustimmung des Leistungsgebers ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitenden Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen. Sämtliche

Lernmittel, die nicht ausdrücklich vom Leistungsgeber als Teilnehmerskripten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, sind auf Kosten des Leistungsnehmers von diesem selbst zu beschaffen.

Im Seminarpreis enthalten sind Tagungsordner mit Vortragsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen sowie Mineralwasser im Tagungsraum. Reise- und Übernachtungskosten sind vom Leistungsempfänger selbst zu tragen.

Der Leistungsträger richtet jedoch ein Abrufkontingent im entsprechenden Seminarhotel ein, welches als Service und Empfehlung zu verstehen ist. Bei Interesse hat der Leistungsempfänger selbst Kontakt zum Hotel aufzunehmen.

Nach Beendigung des Seminars erhält der Leistungsnehmer ein entsprechendes Zertifikat über die Teilnahme an dem Seminar und die gegebenenfalls erreichte Qualifizierung.

§7 Aufzeichnungen

Für alle Online-/Veranstaltungen gilt, dass eine Aufzeichnung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots durch den Leistungsnehmer ohne Genehmigung des BVBC e.V. nicht zulässig ist.

Online-Veranstaltungen werden vom Leistungsgeber aufgezeichnet und kann den Teilnehmenden im Nachgang zur Verfügung gestellt werden. Hierbei werden keinerlei personenbezogenen Daten angezeigt. Die Teilnehmerliste ist ausgeblendet. Sollten sich Teilnehmende via Mikrofon dazu schalten und in Ihrer Wortmeldung personenbezogene Daten preisgeben, so werden diese nicht aus der Aufzeichnung herausgeschnitten. Stellen Teilnehmende eine Frage im Chat, wird ggf. Ihr Nachname vom Referierenden bzw. der Veranstaltungsleitung erwähnt. Mit der Anmeldung zur Online-Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmende mit der Aufzeichnung der Online-Veranstaltung einverstanden.

§8 Haftung

Der Leistungsgeber übernimmt keine Haftung für einen mit dem Online-/Seminar beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.

Soweit die Seminare in den Räumlichkeiten des Leistungsnehmers stattfinden, ist dieser für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Bei Seminarveranstaltungen in den Räumen des Leistungsgebers ist eine etwaige Haftung sowohl gegen den Leistungsgeber, als auch gegen dessen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Leistungsgeber haftet nicht für die eingebrachten Sachen des Leistungsnehmers (Garderobe, Schulungsmaterial etc.). Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten.

§9 Datenschutz

Der Leistungsnehmer ermächtigt den Leistungsgeber, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis erhaltenen Daten über den Leistungsnehmer im Rahmen der Datenschutzgesetze zu verarbeiten und zu speichern. Der Leistungsgeber verwendet die persönlichen Daten des Leistungsnehmers zur Vertragsabwicklung und, falls ausdrücklich gewünscht, für Informationsunterlagen. Der Leistungsnehmer hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.

Online-Veranstaltungen werden vom Leistungsgeber aufgezeichnet und kann den Teilnehmenden im Nachgang zur Verfügung gestellt werden. Hierbei werden keinerlei personenbezogenen Daten angezeigt. Die Teilnehmerliste ist ausgeblendet. Sollten sich Teilnehmende via Mikrofon dazu schalten und in Ihrer Wortmeldung personenbezogene Daten preisgeben, so werden diese nicht aus der Aufzeichnung herausgeschnitten. Stellen Teilnehmende eine Frage im Chat, wird ggf. Ihr Nachname vom Referierenden bzw. der Veranstaltungsleitung erwähnt. Mit der Anmeldung zur Online-Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmende mit der Aufzeichnung der Online-Veranstaltung einverstanden.